



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

14. Dezember 2018

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 26. Mai 2019 werden nicht nur Hamburgs Bezirksversammlungen neu gewählt, sondern auch das [Europäische Parlament](#). Vor kurzem hat die SPD dafür ihre Kandidatinnen und Kandidaten gewählt: An der Spitze Justizministerin Katharina Barley und der langjährige EU-Abgeordnete Udo Bullmann. Unser Hamburger Kandidat **Knut Fleckenstein** steht auf Platz 18 der Liste; ein Platz, der angesichts unserer derzeitigen Lage nicht sicher, aber erreichbar ist – wenn wir engagiert dafür kämpfen. Und Knut ist ein sehr guter Grund, zu kämpfen. Er setzt sich seit vielen Jahren in Brüssel und Straßburg enorm für die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein, auch ganz konkret der Hamburger: am Flughafen, wo er mithalf, noch weitergehende „Liberalisierungen“ mit noch stärkerem Lohndumping zu verhindern, und vor allem im Hafen, wo vor allem durch sein Engagement in Zusammenarbeit mit Hamburgs Gewerkschaften und Sozialdemokrat*innen die neoliberalen „Port-Package“-Pläne der EU-Kommission gestoppt werden konnten.

Gemeinsamer Spitzenkandidat aller europäischen Sozialdemokrat*innen ist unser niederländischer Genosse **Franz Timmermanns**, der uns vor einigen Wochen bereits auf unserem Hamburger Landesparteitag mit seiner ebenso klugen wie leidenschaftliche Rede begeisterte. Ein aktuelles Interview mit ihm lege ich Euch als mein Lesetipp der Woche ans Herz.

Zusätzlich empfehle ich noch zwei [Dokumente zur bundesweiten Politik der SPD](#), die den Blick auf inhaltliche Sachfragen richten anstatt auf Krisen- und Untergangsrhetorik: Eine Übersicht über die [Ergebnisse des großen Debattencamps](#) der SPD im November zur inhaltlichen Erneuerung, und ein Beitrag von **Olaf Scholz** zu den bisherigen inhaltlichen [Erfolgen der SPD in der Großen Koalition](#).

In Hamburg standen in dieser Woche die [Haushaltsberatungen in der Bürgerschaft](#) an, in der unser Bürgermeister **Peter Tschentscher** die Leitlinien, Ziele und Erfolge der SPD-Politik für Hamburg seit 2011 und für die kommenden Jahre umriss. Seine Rede findet Ihr unter Arbeit & Soziales.

Mit diesem Newsletter verabschiede ich mich für dieses Jahr bei Euch in die **Weihnachtspause**, der nächste erscheint am 11. Januar 2019.

Ich wünsche Euch eine gute und frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Kollegiale Grüße

W. Rose

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Unsere Lese-Tipps der Woche:

- „Diese Europawahl wird ein Kampf um die Seele Europas“

Am Wochenende wurde Frans Timmermans zum Spitzenkandidaten der europäischen Sozialdemokraten gewählt. Im Interview sagt der Niederländer, was ihm Europa bedeutet, warum seine Tochter mit dem Wort „Grenze“ nichts anfangen kann – und worüber die kommende Europawahl entscheidet.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yadduk32>

- Themen - Ideen – Kontroversen: Die Ergebnisse des SPD-Debattencamps

Vor vier Wochen kamen rund 3.400 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus ganz Deutschland in Berlin zusammen, um in vielen Foren und Workshops Ideen für die inhaltliche Erneuerung der SPD zu diskutieren. Nun findet Ihr hier eine Übersicht der Ideen und Ergebnisse.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yabomlmd>

- So verbessert die SPD das Leben in Deutschland

Von Miete bis Rente: Die SPD hat gute sozialdemokratische Politik für das Wohl des Landes durchgesetzt und dabei oft mehr erreicht, als im Koalitionsvertrag vereinbart war. Ein Gastbeitrag von Bundesfinanzminister Olaf Scholz.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y749s4of>

Unser Veranstaltungs-Tipp der Woche:

- Menschen-Lichterkette in Harburg

Für Toleranz und Solidarität! Gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus!

Die **SPD Harburg** ruft mit zahlreichen Unterstützern auf, eine Menschenkette zu bilden in der jeder eine Kerze oder ein Teelicht entfacht. Als Zeichen gegen Rassismus und für Solidarität mit allen Menschen die in Harburg leben.

Sonnabend, 15. Dezember 2018, 18 Uhr
Harburger Ring (S-Bahn Harburg-Rathaus)

Nähere Infos hier: <http://menschenlichterkette-harburg.de/index.html>

Arbeit und Soziales

- **Peter Tschentscher: Die Schwerpunkte unserer Hamburger Politik**

In der Generaldebatte zum Hamburger Haushalt für 2019 und 2020 hat Bürgermeister Peter Tschentscher die Leitlinien, Ziele, Schwerpunkte und bisherigen Erfolge seit 2011 und für die kommenden Jahre dargelegt.

Hier die Rede zum Nachlesen: <https://tinyurl.com/ybqbuk3m>

- **Hamburg, Stadt der guten Zukunft**

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020, über den in dieser Woche in der Hamburgischen Bürgerschaft abgestimmt wird, stellen Sozialdemokraten und Grüne die Weichen für die 20er-Jahre. So sind in den nächsten zwei Jahren 15,51 Milliarden Euro bzw. 15,97 Milliarden Euro an Haushaltsmitteln vorgesehen, um Hamburg weiter voranzubringen. „Wir wollen eine Stadt der Chancen und Perspektiven für alle Menschen. Wir wollen eine nachhaltige Entwicklung mit noch mehr Lebensqualität“, erklärt Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y7zmpezi>

- **Rekordausgaben zeigen: Familien, Kinder und Jugendliche sind deutlicher Schwerpunkt unserer Politik**

Dazu Uwe Lohmann, Fachsprecher Familie, Kinder, Jugend der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Wir investieren nochmals stärker in frühkindliche Bildung und Betreuung: Wir bauen Krippen und Kitas weiter aus – bei gleichzeitiger Verbesserung der Betreuungsqualität. Ausbau und Qualitätssteigerung gehen dabei Hand in Hand. Im Doppelhaushalt sind dafür erstmals rund zwei Milliarden Euro vorgesehen – rund eine Milliarde pro Haushaltsjahr. Damit machen wir mehr: Mehr für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mehr für Chancengerechtigkeit von Anfang an und mehr für eine gelungene Integration.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y989xzgv>

- **Soziale Hilfen ausbauen, Zugänge zum Arbeitsmarkt erleichtern**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen befasst sich die Bürgerschaft heute mit dem Etat der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für die im Haushaltsplan-Entwurf insgesamt rund 3,5 Milliarden Euro vorgesehen sind. In der Debatte zu den Themenfeldern Sozialpolitik und Integration verweist Ksenija Bekeris, stellvertretende Vorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion auf wichtige Erhöhungen im Sozialetat: So konnten etwa die Hilfen zur Existenzsicherung um fast 40 Millionen und die Hilfen für Menschen mit Behinderung um 27 Millionen Euro gesteigert werden.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ycdkn887>

- **Lebensqualität fördern, Gesundheitsstandort stärken**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen befasst sich die Bürgerschaft mit dem Etat der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. Sylvia Wowretzko, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion, unterstreicht, dass mit dem Doppeletat 2019/2020 in Höhe von insgesamt 936 Millionen Euro das schon heute hohe Niveau der Gesundheitsversorgung und des Verbraucherschutzes in Hamburg weiter ausgebaut wird: „Wir wollen das Leben der Hamburgerinnen und Hamburger vor Ort in den Quartieren verbessern und investieren deshalb gezielt in den Gesundheitsstandort Hamburg.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ydxaj6rg>

- **Haushalt 2019/2020: „Die SPD ist die Partei der Mieterinnen und Mieter“**

Die Hamburgische Bürgerschaft debattierte auch den Etat der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mit einem Volumen von rund 326 Millionen Euro in 2019 und rund 344 Millionen Euro in 2020. „Wir setzen mit diesem Haushalt unsere sehr erfolgreiche Wohnungspolitik fort“, erklärt Martina Koeppen, Fachsprecherin Stadtentwicklung der SPD-Bürgerschaftsfraktion. „Unser vordringliches Ziel ist es, gemeinsam mit den Wohnungsbaugenossenschaften und -unternehmen bezahlbaren Wohnraum für alle Hamburgerinnen und Hamburger zu schaffen.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yqs9usb5>

- **Hamburger Positionen im Bundesrat: Für wirksamere Mietpreisbremse und Jobs für Langzeitarbeitslose**

Im Bundesrat stehen heute u.a. die Reform der Mietpreisbremse und das neue Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für Langzeitarbeitslose auf der Tagesordnung. Hamburg hat mit anderen Ländern zusammen dafür gesorgt, dass die neue, wirksamere Mietpreisbremse flächendeckend eingeführt werden soll.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybjy7uvo>

- **Integration in Hamburg: Gutes Zeugnis von Experten**

Der Forschungsbereich des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) hat im Auftrag der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration eine Sonderauswertung des SVR-Integrationsbarometers 2018 vorgenommen, deren Ergebnisse jetzt veröffentlicht wurden. Das Barometer ermöglicht erstmals Aussagen zur sozialen, kulturellen und identifikatorischen Integration in Hamburg und ergänzt damit Daten zur strukturellen Integration, die z.B. anhand des Zugangs zum Arbeitsmarkt oder zu Bildung dargestellt werden. Zudem erlaubt das Barometer Aussagen über das sog. „Integrationsklima“ und die Einstellung der Hamburger Bevölkerung zu Geflüchteten.

Hier weiterlesen: <https://tinyurl.com/ydfv2wq4>

- **Flüchtlingsbetreuung im November: 430 Neuankömmlinge, neue Unterkunft in Harburg, weniger „Überresidente“**

In Hamburg wurden im vergangenen Monat 885 Flüchtlinge in das bundesweite Verteilungsnetz aufgenommen. Davon verblieben 430 Schutzsuchende in der Hansestadt, 218 Frauen, Männer und Kinder erhielten einen Platz in einer öffentlichen Unterkunft. Die Zahl der Überresidenten ist zum Vormonat von 352 auf 281 gesunken.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yausznew>

- **Bundestag beschließt das Gute-Kita-Gesetz**

Für dieses Gesetz hat die SPD-Fraktion mehrere Jahre gekämpft. Es hat viel Überzeugungsarbeit gebraucht, aber nun ist es vom Bundestag beschlossen worden: Mit dem Gute-Kita-Gesetz verbessert die Koalition die Qualität in den Kitas und entlastet Familien bei den Gebühren.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yb6s7atx>

- **Mehr Geld für Kita-Qualität!**

Der DGB begrüßt das vom Bundestag beschlossene „Gute-Kita-Gesetz“: „Der Bund stellt mit diesem Gesetz und mit seiner finanziellen Beteiligung die Weichen richtig“, sagt die stellvertretende DGB-Vorsitzende Elke Hannack. „Nun ist es an den Ländern, die Qualität in den Kitas wirklich zu verbessern.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y77aazx7>

- **ver.di: Jetzt Forderungen für den öffentlichen Dienst diskutieren**

Die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat am 04. Oktober 2018 die Kündigung der Entgelttabellen zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zum 31. Dezember 2018 beschlossen. Am 20. Dezember 2018 wird die Bundestarifkommission die Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde der Länder

2019 beschließen. In der Zwischenzeit haben die ver.di-Mitglieder in den Dienststellen und Betrieben, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages der Länder fallen, die Aufgabe, ihre Forderungen zu diskutieren.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yb34xwllk>

- **Impulse: Rund 90 Dual-Studierende bei Konferenz in Berlin**

Rund 90 Teilnehmende aus 22 Betrieben in den IG-Metall-Bezirken Küste und Berlin-Brandenburg-Sachsen haben sich in Berlin zur Dual Studierenden-Konferenz "Impulse" getroffen. Ein Netzwerk-Event mit vielen Workshops zu Themen wie Studienmotivation, Berufseinstieg, Tarifverträge und Rhetorik begeisterte die Studierenden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yb6kly5r>

- **Stahlindustrie: IG Metall fordert sechs Prozent mehr**

Die IG Metall fordert sechs Prozent mehr Geld für die Beschäftigten in der nordwestdeutschen und ostdeutschen Eisen- und Stahlindustrie. Das hat der Vorstand der IG Metall nach Empfehlung der gewählten Tarifkommissionen beschlossen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y9xf837h>

- **Entspannter in die Prüfung gehen**

Celine steht kurz vor ihrer letzten Abschlussprüfung zur Industriemechanikerin. Zur Vorbereitung nutzt sie freie Tage, die die IG Metall in der letzten Tarifrunde durchgesetzt hat. "Eine megacoole Sache", sagt Celine. "Damit gehe ich entspannter und konzentrierter in die Prüfung."

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y88xndv8>

- **Der richtige Weg für Deine Ansprache! – IG BCE startet WerberInnen-App**

Ab sofort könnt Ihr die WerberInnen-App der IG BCE kennenlernen und nutzen. Sie ist jetzt nicht nur als Webversion, sondern auch für Android- und iOS-Geräte verfügbar. Wir hoffen, damit ein erstes Angebot für Euch zu haben, sich schnell und einfach über die Leistungen der IG BCE zu informieren und gut gewappnet in Gespräche gehen zu können.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ya6qthq9>

- **EVG beendet Warnstreik – Substanziell verbessertes Angebot erwartet**

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat um 9 Uhr ihren Warnstreik beendet. Bundesweit haben mehrere tausend Beschäftigte an der befristeten Arbeitsniederlegung teilgenommen.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y87g4gnh>

- **Viel erreicht in 2018**

Jahres-Rückblick der Landesvorsitzenden der GEW Hamburg

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7d9fc3x>

- **„Das ist maßlos“ – NGG-Betriebsrat kritisiert Renditeziel von 20 Prozent bei Unilever**

20 Prozent: Auf diese Marke will der Lebensmittel- und Konsumgüterriese Unilever seine Marge erhöhen. Für jeden Euro Umsatz sollen also 20 Cent Gewinn anfallen - dem werden auch Arbeitsplätze geopfert. Mit deutlichen Worten hat der Gesamtbetriebsratsvorsitzende von Unilever, Hermann Soggeberg, im [HANDELSBLATT](#) die Konzernführung kritisiert.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y87tl56f>

- **GdP-Fachbereich Schutzpolizei: Neuer Vorstand gewählt**

Anfang November wurde der neue Vorstand des Fachbereichs Schutzpolizei auf der Mitgliederversammlung gewählt. Der neugewählte Fachbereich Schutzpolizei der GdP Hamburg wird sich weiterhin wahrnehmbar für die Belange der Schutzpolizei in der Polizei Hamburg einsetzen. Hierbei gilt es in der kommenden Legislaturperiode Schwerpunkte zu setzen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8y8j8on>

- **SPD fordert: Schluss mit dem doppelten Beitrag bei Betriebsrenten!**

SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles fordert angesichts hoher Rücklagen der Krankenkassen ein Ende der so genannten Doppelverbeitragung bei Betriebsrentnern. Nun müsse Gesundheitsminister Spahn rasch handeln.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yddf53mk>

- **Soziale Sicherheit statt Hartz IV**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat ein Diskussionspapier zu [Hartz IV](#) vorgelegt. Mit den Vorschlägen sollen "wesentliche Charakterzüge des Hartz-IV-Systems überwunden und das System grundlegend neugestaltet" werden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7gymyko>

- **Kein Job-Wunder durch Hartz IV**

In Deutschland wird wieder über Hartz IV diskutiert. Und das zu Recht, wenn nach zwölf Monaten Arbeitslosigkeit der Absturz in die Bedürftigkeit droht. Doch einige Befürworter der Hartz-Reformen argumentieren, dass Hartz IV viele Arbeitsplätze geschaffen habe. Wenn aber 1,2 Millionen Erwerbstätige ihr Einkommen aufstocken müssen, kann von einem "Jobwunder" keine Rede sein.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycakx296>

- **Arbeiten im digitalen Büro**

Künstliche Intelligenz zieht in Büros ein, Algorithmen übernehmen immer mehr Tätigkeiten. Für die Beschäftigten kann das Chancen bieten - wie das Beispiel Ford zeigt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yb9fapqr>

- **„Ein Sieg für die gesamte Arbeiterklasse“**

Coca-Cola: Auseinandersetzung im spanischen Fuenlabrada endet nach fünf Jahren mit Sieg für die Beschäftigten

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycfwywx>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Masterplan Handwerk 2020: Fortschreibung der Erfolgsgeschichte**

Der Masterplan Handwerk 2020 wird fortgeschrieben. Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Wirtschaftssenator Michael Westhagemann und Handwerkskammerpräsident Josef Katzer haben im Rathaus eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Akzente setzt die diesjährige Fortschreibung bei drei Themen: die Deckung des Fachkräftebedarfs, das Gewerbeflächenangebot und die Digitalisierung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycqjna6r>

- **Unser Masterplan für das Handwerk: Höhere Tarifbindung**

Anlässlich der Fortschreibung des Masterplan Handwerk 2020 sagt Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Wer im Handwerk Fachkräfte gewinnen will, muss besser bezahlen und für gute Arbeitsbedingungen sorgen. Das ist die Grundlage für Attraktivität, auch für Fachkräfte aus dem Ausland. Reihenweise haben sich Handwerksfirmen in den vergangenen Jahren der **Tarifbindung** entzogen. Sie liegt inzwischen nur noch bei 30 Prozent. Die Folge: Niedrigere Löhne und schlechtere Arbeitsbedingungen. Kein Wunder, dass zwei Drittel der Auszubildenden im Laufe ihres Lebens das Handwerk wieder verlassen, um in anderen Branchen zu arbeiten. Klar wird das auch, wenn man sich die Lohndifferenz zwischen Handwerk und Nicht-Handwerk anschaut: Sie liegt bei rund 20

Prozent. Hier sollten Handwerkskammer und Wirtschaftsbehörde ansetzen und wieder für mehr Tarifverträge werben. Nur so lassen sich nachhaltig bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen herstellen – und Fachkräfte gewinnen.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycnr6c56>

- **PETER TSCHENTSCHER UND STEPHAN WEIL - Das sagen sie zur Zukunft der Industrie im Norden**

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil und Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher (beide SPD) äußern sich anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels im „Report“ zur Zukunft der Industrie im Norden. IG BCE-Bezirksleiter Jan Koltze: „Das ist viel Lesestoff – und die gesamte Ausgabe steckt voller Informationen.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y99wbl8y>

- **Haushalt 2019/2020: „Wir fördern den wirtschaftlichen Erfolg von morgen“**

Im Rahmen der Haushaltberatungen debattiert die Hamburgische Bürgerschaft heute den vom Senat vorgelegten Wirtschaftshaushalt, mit dem Hamburg zukunftsfest gemacht wird. Hansjörg Schmidt, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, erklärt: „Mit dem vorgelegten Haushalt fördern wir den wirtschaftlichen Erfolg von morgen. Hamburg investiert 2019/2020 in den Ausbau und die Modernisierung von städtischer Infrastruktur sowie in die Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ydc3x6l4>

- **Haushalt 2019/2020: „Wir setzen auf einen modernen Mobilitätsmix“**

Die Bürgerschaft debattiert heute den Haushalt der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, für den ein Volumen von 691 Millionen Euro in 2019 und 706 Millionen Euro in 2020 vorgesehen ist. Dazu Dorothee Martin, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Wir setzen auf einen modernen Mobilitätsmix. Deshalb sichern wir die Leistungsfähigkeit aller Verkehrsbereiche und haben alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Blick, egal ob sie mit dem Auto, Rad, zu Fuß oder dem ÖPNV unterwegs sind.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7xett39>

- **StadtRAD Hamburg 2.0**

Ab 1. Februar 2019 startet StadtRad Hamburg mit einer komplett neuen und vergrößerten Fahrradflotte. Insgesamt rund 2.600 Räder werden dann in Hamburg unterwegs sein und auf 222 Stationen verteilt. Die neuen Räder sind eine Eigenentwicklung der Deutschen Bahn und zeichnen sich durch höheren Komfort aus. Dazu gehören beispielsweise ein niedrigerer Einstieg und eine benutzerfreundliche Bedieneinheit direkt am Lenker.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y9e28r4r>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Haushalt 2019/2020: „Eine verlässliche Basis für Kulturschaffende“**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen debattiert die Hamburgische Bürgerschaft heute den vom Senat vorgelegten Etat für die Kulturbehörde mit einem Volumen von 329,5 Millionen Euro. „Die Kultur und die Kulturpolitik sind in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus gerückt“, erklärt Isabella Vértes-Schütter, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion. „Die Eröffnung der Elbphilharmonie 2017 und eine überwältigende Eröffnungssaison, haben sicherlich dazu beigetragen, dass die Kulturmetropole Hamburg weitaus stärker wahrgenommen wird, als das bislang der Fall war. Daher ist es gut, dass auch Senat und Regierungsfractionen der Kultur besonderes Augenmerk schenken. Die Steigerung des Etats um zehn Prozent sind eine verlässliche Basis für die Arbeit der Kulturschaffenden in unserer Stadt.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y82kfvwf>

- **Erinnerungskultur: Rot-Grün will „Geschichtsort Stadthaus“ wissenschaftlich begleiten lassen**

SPD und Grüne setzen sich mit einem Haushaltsantrag für die Schaffung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für den "Geschichtsort Stadthaus" ein (siehe Anlage). Während der nationalsozialistischen Herrschaft war der Gebäudekomplex am Neuen Wall/Stadthausbrücke bis zu seiner Ausbombung 1943 die „Zentrale des Terrors“ in Hamburg – hier waren das Polizeipräsidium sowie die norddeutschen Leitstellen von Kriminalpolizei und Gestapo untergebracht. Der Gedenkort soll künftig an die Menschen erinnern, die von den Nationalsozialisten bei Vernehmungen misshandelt, gefoltert und ermordet wurden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y8hfhw2x>

- **Antisemitismus wirksam bekämpfen: Präventionsprogramme und demokratische Kultur weiter stärken**

Die Bürgerschaftsfraktionen von SPD und Grünen setzen sich für einen Ausbau der Präventionsprogramme gegen Antisemitismus in Hamburg ein. Mit einem entsprechenden Haushaltsantrag sollen dafür weitere 300.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Europaweit beklagen Juden einen zunehmenden Antisemitismus. Dem Zentralrat der Juden in Deutschland zufolge nimmt der offen gezeigte Antisemitismus vor allem in Großstädten zu.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ya5r3thw>

- **Bedrohte Presse- und Meinungsfreiheit: Rot-Grün stärkt Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte**

Seit 32 Jahren unterstützt die Hamburger Stiftung für politische Verfolgte bedrohte Menschen, die wegen ihres öffentlichen Eintretens für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte in ihren Heimatländern in gefährliche, oft lebensbedrohliche Situationen geraten sind. Mit der Bereitstellung von zusätzlichen 35.000 Euro jährlich für die Vergabe eines zusätzlichen Stipendiums unterstützen wir die Freiheit des Wortes und jene, die es auch unter gefährlichen Bedingungen mutig in Anspruch nehmen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7uev7zg>

- **Literaturschaffende gegen Rechtsextremismus**

Die Hamburger Mitglieder des Verbandes der Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di (VS) haben auf ihrer Versammlung Ende November in einer Resolution ihre Sorge über den Rechtsruck, in Deutschland und international, zum Ausdruck gebracht. Einstimmig beschlossen die Literat*innen die "Hamburger Erklärung zu Rechtsextremismus".

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yclgtgdg>

- **„Völkische Achse dominiert“**

Fünf Jahre nach Gründung der AfD fordern Stimmen aus Politik und Wissenschaft ihre Beobachtung durch Verfassungsschützer. Zu ihnen gehört der Rechtsextremismusexperte Hajo Funke. „Die AfD-Führung ist antidemokratisch“, sagt er.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y6w3x5sh>

- **Der Fonds gegen Rassismus der GEW Hamburg**

Die GEW Hamburg stellt seit 2008 aus ihrem Haushalt 10.000 Euro pro Jahr für einen Fonds zur Verfügung, der Projekte unterstützt, die sich gegen rassistische oder fremdenfeindliche Aktivitäten und für ein gleichberechtigtes, friedliches Miteinander der Menschen in Hamburg einsetzen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yb2kx2ny>

- **Albtraum für Populisten**

Der Migrationspakt liefert globale Antworten auf globale Herausforderungen. Ein Beitrag der SPD-Bundestagsabgeordneten und Sprecherin für Migrations- und Integrationspolitik Aydan Özoguz.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yacmj53k>

- **100.000. Datensatz im Transparenzportal veröffentlicht**

Das Staatsarchiv hat heute den 100.000. Datensatz in das Hamburger Transparenzportal veröffentlicht. Bundesweit stellt das Portal damit eines der umfangreichsten Angebote an Datensätzen. Es ging 2014 online, Hintergrund war die Umsetzung des Hamburgischen Transparenzgesetzes (HmbTG), das 2012 verabschiedet wurde. Unter www.transparenz.hamburg.de können Bürgerinnen und Bürger anonym Daten und Informationen der Verwaltung und von öffentlichen Unternehmen einsehen. Hiermit sollen die Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Betrieben wird das Portal seit 2015 vom Hamburger Staatsarchiv.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ydfzey9l>

- **Rot-Grün stärkt Wissenschaftsstandort Hamburg: 2,3 Millionen Euro für studentische Infrastruktur**

SPD und Grüne bauen den Wissenschaftsstandort Hamburg weiter aus und investieren mit gleich drei Haushaltsanträgen in die studentische Infrastruktur. So sollen Studierendenwohnheime und Mensen für insgesamt 2,2 Millionen Euro modernisiert sowie das Studierendenwerk als zentrale Anlaufstelle für Studierende weiter gefördert werden. Dazu erhält das Studierendenwerk in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt zusätzliche 100.000 Euro.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycdvge5x>

- **Rechtschreibung muss besser werden**

Nicht alle Grundschülerinnen und Grundschüler können am Ende ihrer Grundschulausbildung richtig lesen und schreiben. Das ist für eine hochentwickelte Industrie- und Wirtschaftsnation ein fast beschämender Befund, stellen Bildungspolitiker fest und betonen, es müsse gehandelt werden. Hamburg, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg handeln gemeinsam: In einer länderübergreifenden Kooperation wollen sie voneinander lernen, miteinander arbeiten, Länderkonzepte entwickeln und dort gemeinsam handeln, wo es zielführend ist.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ydylw55e>

- **Die Buchpreisbindung muss bleiben**

Die Fraktionen von SPD und CDU/CSU im Bundestag setzen sich dafür ein, dass die Buchpreisbindung auch weiterhin erhalten bleibt - trotz gegenteiliger Empfehlung der Monopolkommission. Ein Antrag erläutert, warum.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7xxm9ot>